



Brief an die Aktionäre

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass die Sonova Gruppe im Geschäftsjahr 2017/18 erneut ein solides Ergebnis mit Umsatz und Gewinn auf Rekordniveau erzielt hat. Zudem konnte die Gruppe bei der Umsetzung ihrer Wachstumsstrategie eine Reihe wichtiger Meilensteine erreichen: Dies gelang durch die stetige Einführung innovativer neuer Produkte, den Ausbau des Marktzugangs und dadurch, dass die Kunden mithilfe leistungsstarker Digitallösungen, sogenannter eSolutions, enger mit Sonova verbunden werden.

Der neu eingeführte einzigartige «Made For All» Wireless-Chip SWORD™ (Sonova Wireless One Radio Digital) setzt in der Branche neue Massstäbe: Er ermöglicht direkte Konnektivität zu nahezu jedem Mobiltelefon, freihändiges Telefonieren, die Verbindung mit Fernsehgeräten und anderen Unterhaltungselektronikgeräten und bildet so die Grundlage für eine ganze Bandbreite an eSolutions.

Bei der Integration der 2016 akquirierten AudioNova in das Retailgeschäft von Sonova haben wir erhebliche Fortschritte erzielt und die Umsetzung unseres vertikal integrierten Geschäftsmodells beschleunigt. Weitere Details zu diesem Thema und anderen Entwicklungen finden Sie im Abschnitt «Strategie und Geschäftsfelder» dieses Berichts.

Ein Meilenstein ganz anderer Art war die Einleitung eines sorgfältig geplanten Führungswechsels auf Stufe CEO. Details hierzu finden Sie weiter unten und im nachfolgenden Schreiben des Präsidenten.

Wie schon in den vergangenen Jahren möchten wir Ihnen über unsere Geschäftstätigkeit in einem unserer Schlüsselmärkte berichten. In diesem Jahr richten wir unseren Blick auf die Schweiz und auf Österreich. Diese [Feature Story](#) gewährt uns tiefere Einsichten in die lokale Umsetzung unserer globalen Unternehmensstrategien.

Segment Hörgeräte

Im Hörgerätegeschäft blieb Sonova weiter auf Wachstumskurs. Der Gesamtumsatz stieg um 9,0% in Lokalwährungen, wozu sowohl unser Hörgeräte- als auch unser Retailgeschäft positive Beiträge leisteten. Wir behielten unser hohes Innovationstempo bei und setzten durch unsere bahnbrechenden Produkteinführungen neue Branchenstandards.

Der Höhepunkt in Sachen Innovation war 2017/18 die Lancierung unseres neuen Wireless-Chips SWORD. Dieser ermöglicht direkte Verbindung zu nahezu allen aktuell gebräuchlichen Mobiltelefonen sowie zu einer breiten Palette an anderen Unterhaltungselektronikgeräten.

Nach der Umsetzung unseres vertikal integrierten Geschäftsmodells ist Sonova für die nächste Wachstumsphase gut gerüstet.

Lukas Braunschweiler

Ich bin beeindruckt von der Innovationskultur bei Sonova und erkenne ihr grosses Potenzial zum weiteren Ausbau des Angebots an Hörlösungen.

Arnd Kaldowski

Zunächst kam SWORD im Hörgerät Phonak Audéo™ B-Direct zum Einsatz, später dann im Unitron Moxi™ All. Mit seiner Hilfe können Hörgeräteträger freihändig telefonieren, ohne ein Zusatzgerät am Körper tragen zu müssen. Zukünftig eröffnet SWORD den Kunden zudem neue Wege, die Unterstützung und das Know-how von Hörgeräteakustikern in Anspruch zu nehmen.

Moxi All von Unitron vereint die Funktionsvielfalt von SWORD mit der Möglichkeit zum Wiederaufladen und erfüllt so die beiden häufigsten Kundenwünsche in einem Produkt. Mit der Einführung des Power-Hörgeräts Naída™ B-R und des Kinderhörgeräts Phonak Sky™ B-PR, die beide mit Lithium-Ionen-Akkus betrieben werden, bietet Phonak Hörgeräteakustikern die Flexibilität, die branchenweit umfassendste Palette moderner Hörlösungen nun auch in wiederaufladbarer Form anzubieten.

Das Retailgeschäft bildet einen wesentlichen Grundpfeiler im vertikal integrierten Geschäftsmodell von Sonova und bietet uns direkten Zugang zu den Trägern unserer Geräte. So verschafft es uns wertvolle Einblicke, die helfen, unsere technische Innovation voranzutreiben. Dieses Netzwerk engagierter und hochspezialisierter Hörgeräteakustiker, die in rund 3'500 Geschäften in 18 Ländern professionelle audiologische Dienstleistungen erbringen, erzielte im Geschäftsjahr 2017/18 deutliche Fortschritte, wobei sich das Umsatzwachstum im Jahresverlauf beschleunigte.

Dieses Jahr lag ein besonderer Schwerpunkt auf der Integration von AudioNova, die im September 2016 akquiriert worden war. Bei der Koordination unserer globalen Einzelhandelsaktivitäten, der Angleichung der IT-Systeme, der Konsolidierung der Unternehmenssitze, der Umsetzung einer Strategie mit nur einer Marke pro Land und dem Abschluss der Umstellung des Produktportfolios auf Technologie von Sonova haben wir wesentliche Fortschritte erzielt. Die laufende Umstrukturierung in den Niederlanden und eine weitere IT-Harmonisierung trugen zu höheren Integrationskosten als erwartet bei; zahlreiche Länder, darunter Frankreich, Belgien, Grossbritannien, Kanada und Neuseeland, übertrafen jedoch die Erwartungen.

Wir haben Massnahmen ergriffen, um den Herausforderungen in einzelnen Märkten erfolgreich zu begegnen. In den USA konsolidieren wir unsere Präsenz in den demografisch vielversprechendsten Gebieten des sogenannten «Sun Belt» und führen ein auf regionale Exzellenzzentren ausgerichtetes Modell ein. Einen ähnlichen Ansatz verfolgen wir in den Niederlanden, wo wir unser Geschäftsmodell an einen kürzlich veränderten regulatorischen Rahmen anpassen.

Segment Cochlea-Implantate

Das Cochlea-Implantate-Geschäft von Sonova erzielte im Geschäftsjahr 2017/18 ein profitables Umsatzwachstum von 8,6% in Lokalwährungen. Dabei konnten bei Neusystemen ein solides Umsatzwachstum und bei Upgrades zweistellige Zuwachsraten verzeichnet werden. Die Synergien zwischen Advanced Bionics und Phonak zeigten sich einmal mehr bei der Lancierung von Naída™ Link CROS, einem drahtlosen Audio-Transmitter. Dieser bietet Zugang zu vollem Klang für einseitig mit einem Cochlea-Implantat versorgte Menschen, die auf dem gegenüberliegenden Ohr kein Hörvermögen haben. Durch die Zusammenarbeit von Advanced Bionics und Phonak befindet sich Sonova in der einzigartigen Lage, Kindern und Erwachsenen für das gesamte Spektrum von hochgradigem bis vollständigem ein- oder beidseitigen Hörverlust Lösungen anbieten zu können. In der zweiten Jahreshälfte führte Advanced Bionics erfolgreich die HiFocus™ SlimJ-Elektrode mit einem dünnen, geraden Design ein, die von Chirurgen geschätzt wird, da sie das Resthörvermögen erhält. Wir haben weitere Partnerschaften mit Hörgeräte-Retailern (einschliesslich unseres eigenen Retailgeschäfts) und Kliniken für Cochlea-Implantate aufgebaut. Dadurch können wir der wachsenden Gruppe von Personen, deren zunehmender Hörverlust einen Umstieg von Hörgeräten auf ein Implantat erforderlich macht, umfassenden Service bieten.

Finanzielle Highlights

Der konsolidierte Umsatz für das Jahr betrug CHF 2'646 Mio., ein Anstieg um 10,4% in Schweizer Franken bzw. 9,0% in Lokalwährungen. Zum Anstieg trugen sowohl das organische Wachstum als auch Akquisitionen bei, insbesondere der Gesamtjahreseffekt aus fünf zusätzlichen Monaten von AudioNova. Unter Ausschluss der Einmalkosten im Zusammenhang mit der Akquisition von AudioNova betrug der bereinigte Betriebsgewinn vor akquisitionsbedingten Abschreibungen (EBITA) CHF 551,6 Mio., ein Plus von 12,3% in Lokalwährungen. Der unverwässerte Gewinn pro Aktie stieg um 14,6% auf CHF 6,13. Die Gruppe erzielte einen soliden Cash Flow. Die Nettoverschuldung sank gegenüber dem Vorjahresniveau auf CHF 228 Mio. Die Bilanz bleibt gesund, der Eigenfinanzierungsgrad beträgt 57,5%.

Verwendung des Barvermögens

Vor dem Hintergrund einer positiven Gewinnentwicklung und einem kontinuierlich starken Mittelfluss schlägt der Verwaltungsrat eine Dividende in Höhe von CHF 2,60 pro Aktie vor, was einem Anstieg um 13% und einer normalisierten Ausschüttungsquote von 41% entspricht. Überschüssige Barmittel werden genutzt, um die Nettoverschuldung abzubauen.

Corporate Social Responsibility

Das Nachhaltigkeitsinitiativen von Sonova sind ein wesentlicher Bestandteil unserer Unternehmensstrategie. Wir setzen alles daran, bleibende Werte für alle unsere Stakeholder zu schaffen und unseren Geschäften verantwortungsvoll nachzugehen.

Seit mehr als zehn Jahren bildet die Hear the World Foundation einen Grundpfeiler der Sonova Gruppe im Bereich unternehmerischer Sozialverantwortung. Sie hat bislang mehr als 90 Projekte unterstützt, wobei der Schwerpunkt auf der Hilfe für benachteiligte Kinder mit Hörverlust in Entwicklungsländern liegt. Sonova trägt sämtliche Verwaltungskosten der Stiftung und stellt kostenlos Hörtechnologie und fachkundige Beratung zur Verfügung.

Dank der kontinuierlichen Fortschritte in Nachhaltigkeitsfragen ist Sonova weiterhin in den international anerkannten Indizes Dow Jones Sustainability und FTSE4Good Global gelistet. Da Transparenz für uns von zentraler Bedeutung ist, erstellen wir unsere Berichte in Übereinstimmung mit den «GRI Standards»-Richtlinien der Global Reporting Initiative für nachhaltige Berichterstattung. Weitere Informationen über unsere Aktivitäten im Bereich unternehmerischer Sozialverantwortung finden Sie in unserem [CSR Bericht](#).

Führungswechsel

Im September 2017 gab Sonova bekannt, dass CEO Lukas Braunschweiler nach mehr als sechs Jahren beim Unternehmen aus Altersgründen zurücktreten wird. Als seinen Nachfolger hat der Verwaltungsrat Arnd Kaldowski benannt, der seine Funktion als CEO am 1. April 2018 aufgenommen hat. Arnd Kaldowski ist eine sehr erfahrene und erfolgreiche Führungspersönlichkeit mit einem starken Leistungsausweis im Gesundheitssektor und war seit 1. Oktober 2017 als COO bei der Sonova Gruppe tätig. In seiner beruflichen Laufbahn stehen seit jeher Technologie und Innovation ebenso wie Digitalisierung und Kundennähe im Mittelpunkt, was sich mit den strategischen Prioritäten von Sonova deckt.

Damit die Kontinuität in der Unternehmensführung gewährleistet ist und der Gruppe sein umfangreiches Know-how erhalten bleibt, wird der Verwaltungsrat an der Generalversammlung im Juni 2018 Lukas Braunschweiler zur Wahl als Mitglied des Verwaltungsrates vorschlagen.

Unser Dank

Der Erfolg von Sonova fusst auf stetiger kundenorientierter Innovation. Wir können nur deshalb jedes Jahr wichtige Meilensteine erreichen, weil unsere Mitarbeitenden stets zukunftsorientiert handeln. Durch ihr Wissen, ihr Engagement und ihre Tatkraft gelingt es uns immer wieder, in unserer Branche neue Massstäbe zu setzen. Hinzu kommen die Erkenntnisse, die wir aus unserer engen Zusammenarbeit mit Hörgeräteakustikern, aber vor allem auch von den Trägern unserer Geräte erlangen: Ihr Bedürfnis, in den vollen Genuss des Hörens zu kommen, motiviert uns Tag um Tag. Wie jedes Jahr gilt: Die Unterstützung durch unsere Aktionäre und das Engagement unserer Mitarbeiter schaffen eine solide Ausgangslage für zukünftige Erfolge. Ihnen allen gilt unser Dank.

Im Andenken an Andy Rihs – Pionier und Visionär

Ein ganz spezieller Dank gilt Andy Rihs, unserem langjährigen CEO und Verwaltungsratspräsident, der leider am 18. April 2018 verstorben ist. Mit Andy verloren wir nicht nur einen sehr guten Freund, Visionär und äusserst kreativen Geist, sondern auch einen vielseitigen und leidenschaftlichen Unternehmer, der Sonova geprägt hat wie kein anderer. Während fast 50 Jahren hat er mit viel Energie und Überzeugung einen grossen Beitrag dazu geleistet, die Gruppe zu einem erfolgreichen und marktführenden Unternehmen zu entwickeln.

Natürlich kommen da sogleich Erinnerungen an die Meilensteine auf, die stark mit Andy zusammenhängen: Der Beginn in bescheidenem Umfeld, zahlreiche Innovationen für Hörlösungen wie z.B. das erste volldigitale Hörgerät Claro und die Gründung der Phonak Communications. In den 80er-Jahren wurde der Aufbau der ersten ausländischen Vertriebsgesellschaften angepackt, und der Gang an die Schweizer Börse erfolgte im Jahr 1994, weil es an Geld für Investitionen fehlte. In den 90er-Jahren dann der erste Schritt im Retail mit eigenen Hörakustikergeschäften, und kurz nach 2000 wurde mit dem Aufbau der Produktionsstätten in Asien begonnen. Vor bald zehn Jahren schliesslich stiess die Gruppe in den Bereich Cochlea-Implantate vor.

Andy schuf eine Arbeitskultur des Vertrauens, die jeden Mitarbeitenden gleichermaßen wertschätzte. Sein bekannter Slogan «ohni Lüt gaht nüt» ist noch heute ein geflügeltes Wort bei Sonova. Auch dank ihm ist unsere Kultur noch heute geprägt von Offenheit, Schnörkellosigkeit, starkem Innovationsdenken, hohem Engagement und Teamwork. Wir sind uns sicher: Sein Spirit wird weiterleben.

Ausblick 2018/19

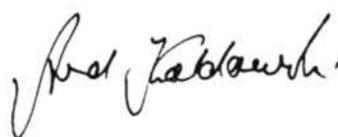
Der globale Markt für Hörlösungen wächst weiter und verlangt nach immer innovativeren und umfassenderen Lösungen. Durch unser vertikal integriertes Geschäftsmodell profitieren wir sowohl von der Innovationskraft unserer einzelnen Geschäftsbereiche als auch von den einzigartigen Vorteilen, die ihre Zusammenarbeit und die gemeinsame Marktforschung bieten. Kontinuierliche kundenorientierte Innovation, unterschiedliche Absatzkanäle und eine vielseitige eSolutions-Plattform, die eine direkte Verbindung zwischen Sonova und den Kunden herstellt, bilden eine solide Grundlage für kontinuierliches Wachstum. Für das Geschäftsjahr 2018/19 erwarten wir beim Gesamtumsatz ein Wachstum von 2%–4% in Lokalwährungen und eine weitere Steigerung der Profitabilität.



Robert Spoerry
Chairman of the
Board of Directors



Lukas Braunschweiler
Former CEO



Arnd Kaldowski
New CEO

Unser Dank an Lukas Braunschweiler

Im Namen des Verwaltungsrates möchte ich Lukas Braunschweiler danken, der nach sechseinhalb Jahren aus seinem Amt als CEO scheidet. Unter seiner Führung erzielte das Unternehmen eine erhebliche Umsatz- und Gewinnsteigerung, wozu eine zielgerichtete globale Wachstumsstrategie und ein besonderer Schwerpunkt auf innovative Technologie beitrugen, der sich in einer breiten Palette an hochmodernen Lösungen widerspiegelt. Sonova hat nicht nur bei der Technologie und der vertikalen Integration grosse Fortschritte erzielt, sondern auch bei der Entwicklung des Führungsteams und der globalen Organisation der Gruppe. Dank ihm ist die Gruppe für zukünftiges Wachstum gut gerüstet. Seit dem Eintritt von Arnd Kaldowski als COO der Gruppe hat Lukas Braunschweiler eng mit ihm zusammengearbeitet, um einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten und ihm zu helfen, in seine Rolle als neuer CEO hineinzuwachsen.

Ich möchte Lukas Braunschweiler für seine Leistungen, sein Engagement und für die starke, konsequente Führung danken, die er im Laufe seiner Amtszeit an den Tag gelegt hat. Für seine Zukunft wünschen wir ihm alles Gute und freuen uns – die Zustimmung der Aktionäre vorausgesetzt –, mit ihm in seiner neuen Rolle als Mitglied des Verwaltungsrates zusammenzuarbeiten. Wir sind überzeugt, dass wir von seiner umfassenden Kenntnis sowohl der Sonova Gruppe als auch der Hörgerätebranche erheblich profitieren werden.



Robert Spoerry
Chairman of the
Board of Directors